



Foto: CCO - iceland-3930162\_1920

## **Das Haus des Glücks**

Zwei Menschen hörten von dem Gerücht, dass irgendwo auf der Welt ein „Haus des Glücks“ existieren würde.

Wer immer auch das „Haus des Glücks“ finden und dort eintreten würde, hätte die Möglichkeit, zum einen ganz bei sich zu sein und zum anderen direkt mit dem Glück „auf du und du“ leben zu können. Beide schworen sich, so lange nach diesem „Haus des Glücks“ suchen zu wollen, bis sie es gefunden hätten.

So studierten sie in vielen Büchern, bis sie eines Tages in einem uralten Buch einen Hinweis fanden. Dort stand geschrieben: „Das Haus des Glücks befindet sich an einem Ort, wo Himmel und Erde sich berühren.“

Und so begannen Sie ihre Suche und ließen sich auch durch die größten Widerstände nicht von ihrem Weg abbringen. Sie durchquerten reißende Flüsse, bestiegen hohe, schneebedeckte Berge, durchschritten Urwälder, wanderten durch menschenleere Wüsten und litten Hunger und Durst.

Nach vielen Jahren, mühevollen Wegen und unzähligen Versuchen entdeckten sie eines Morgens in der Ferne die Stelle, an der sich „Himmel und Erde“ berührten.

Voller Herzklopfen gingen sie näher. Als sie die Stelle erreichten, entdeckten sie ein altes Haus. Sie betraten voller Aufregungen das „Haus des Glücks“ und bemerkten zu ihrem Erstaunen, dass sie in ihrem eigenen, alten Haus standen, das sie vor vielen Jahren verlassen hatten. *(Erzählung aus Island)*